

Instandhalter am Seilzug

Klettern statt Gerüstbau



Die Industriekletterer von Bilfinger haben an einer Kolonne ein Heizband und die dazugehörige Isolierung an einer Leitung ausgetauscht. Ausgangspunkt des Manövers war die oberste Plattform der Anlage in 30 m Höhe, von der sich die Fachkräfte abseilten. Statt ein Gerüst aufzubauen, führte das Serviceteam die Wartung mit den Kletterern in sehr kurzer Zeit und mit einer deutlichen Kostenersparnis für den Auftraggeber aus.

„Tatsächlich ist der Seilzugang eine sehr sichere Möglichkeit, Arbeiten in einer solchen Höhe auszuführen. Denn der Aufbau eines Gerüsts würde für dieses spezielle Projekt etwa 20-mal so lange dauern wie die Erschließung per Seil. Durch die schnelle Umsetzung sinkt auch das Gefährdungspotenzial für die angrenzenden Bereiche deutlich“, erläutert Christian Grauert, Projektleiter Höhenzugangstechnik bei der Bilfinger Arnholdt.

Es ist das erste Mal, dass der Industriedienstleister die Seilzugangs- und Positionierungstechnik auf dieser Raffinerie eingesetzt hat. Dort übernimmt er bereits seit 2010 Industrierüstbau- und Korrosionsschutzarbeiten.

Bei der Vertragsverlängerung 2021 hatte das Serviceunternehmen gemeinsam mit dem Auftraggeber neben dem Gerüstbau auch erstmals alternative Höhenzugänge (Alternative Access) vereinbart. Arbeiten per Seilzugangs-

und Positionierungstechnik und der Einsatz von Hebebühnen wurden neben dem Hauptgewerk Gerüstbau vertraglich vorgesehen, um die Vorteile dieser Techniken zu nutzen: Eine sehr schnelle Umsetzung der Arbeiten mit geringem Aufwand und Kosten bei garantierter Ausführungsqualität und hoher Sicherheit. Denn die Seilzugangs- und Positionierungstechnikexperten von Bilfinger sind gewerbliche Fachkräfte mit einer handwerklichen Berufsausbildung, wie Metallbauer, Schlosser, Installateure oder Isolerer. Zusätzlich verfügen sie über eine spezielle Qualifizierung zum Seilzugangs- und Positionierungstechniker, auch Industriekletterer genannt. In einem je nach Qualifizierungsgrad bis zu 270 Tage umfassenden Training werden die Industriekletterer speziell für den Einsatz „am Seil“ geschult und nach anerkannten Standards zertifiziert, wie etwa nach den Vor-

gaben von FISAT (Fach- und Interessenverband für seilunterstützte Arbeitstechniken).

Das Serviceunternehmen setzt selbsteingesicherte Industriekletterer auch in anderen Ländern ein, z. B. in Großbritannien bei der Wartung von Ölplattformen im Meer oder in Belgien und den Niederlanden auf Industrieanlagen.

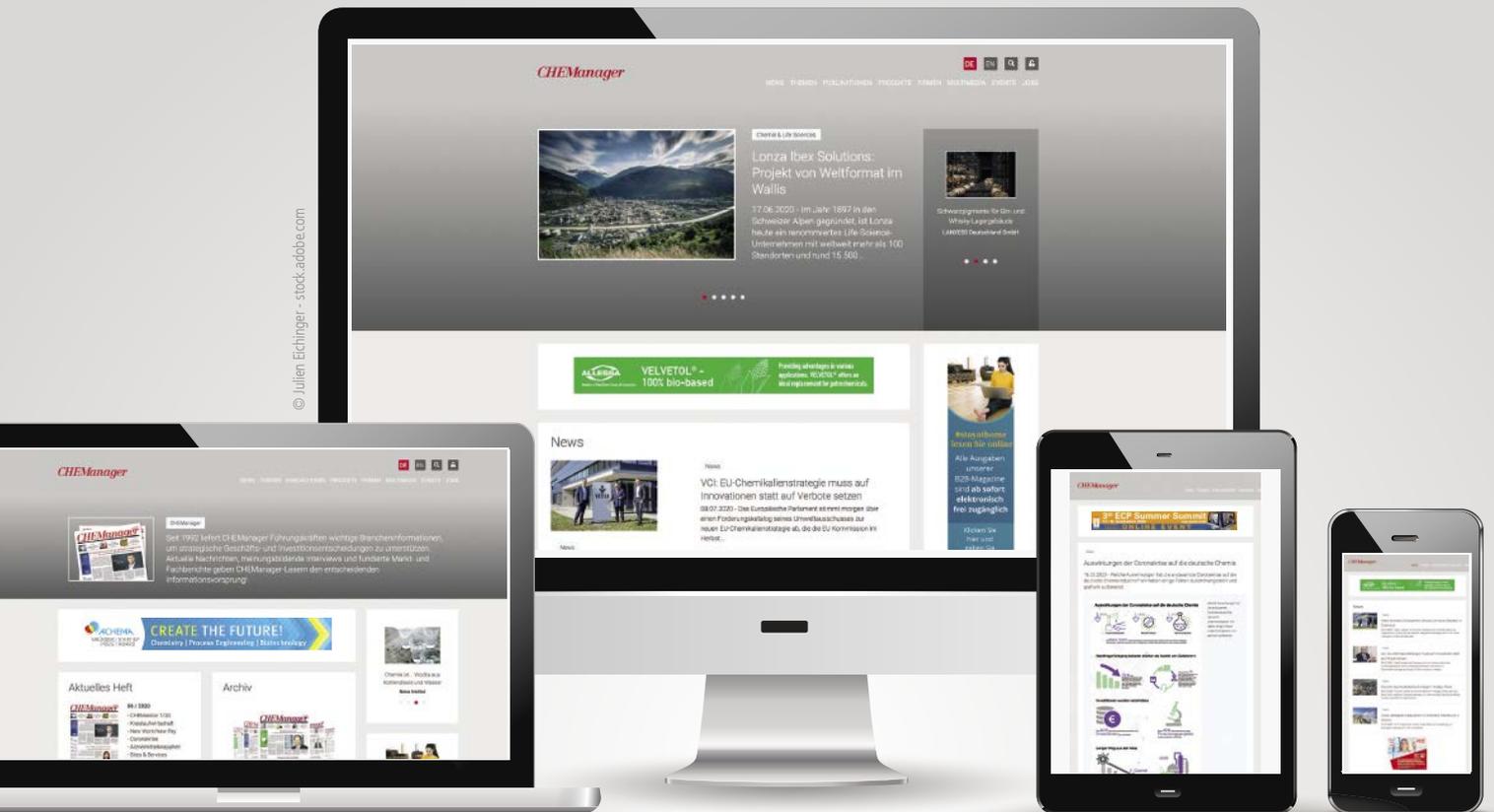
Diesen Beitrag können Sie auch in der Wiley Online Library als pdf lesen und abspeichern:

<https://dx.doi.org/10.1002/citp.202200315>

Kontakt

Bilfinger arnholdt GmbH, Oberhausen

Tel.: +49 209 60571-000 · www.arnholdt.bilfinger.com



© Julien Eichinger - stock.adobe.com

Unser Online-Portal für Ihren Informationsvorsprung

CHEManager: das Online-Portal für Nachrichten, Meinungen und Informationen für Strategen und Entscheider in der Chemie- und Life-Sciences-Branche

Auf **CHEManager.com** finden Sie tagesaktuelle Nachrichten, informative Expertenartikel, exklusive Interviews und wichtige Brancheninformationen aus den Themengebieten Märkte & Unternehmen, Strategie & Management, Chemie & Life Sciences, Forschung & Innovation, Personal & Karriere, Anlagenbau, Prozesstechnik & Automatisierung, Standorte & Services, Chemiedistribution, Logistik & Supply Chain sowie Querschnittsthemen wie Digitalisierung, Nachhaltigkeit oder Klimaschutz.



Besuchen Sie das CHEManager-Portal und registrieren Sie sich für unsere wöchentlichen Newsletter, um immer gut informiert zu sein.

<https://www.chemanager-online.com>

CHEManager.com

CHEManager